EUROPE DIRECT
Oberösterreich

EU Wissen Aktuell

Der monatliche Newsletter von EUROPE DIRECT Oberösterreich

Juni 2023

- Meldungen
  - Entwaldungsfreie Lieferketten: Neue Regeln in Kraft, 18 Monate Übergangsfrist
  - Politische Einigung über Europäische Digitale Identität erreicht
  - EU einig über EU-Datengesetz
  - Paket zur einheitlichen Währung: Neue Vorschläge zur Gewährleistung der Möglichkeit, Bargeld zu verwenden, und zur Schaffung eines Rechtsrahmens für einen digitalen Euro
  - EU-Parlament und Rat einigen sich auf EU-Bankenpaket
  - EU verabschiedet 11. Sanktionspaket gegen Russland wegen seines völkerrechtswidrigen Kriegs gegen die Ukraine
  - EU unterstützt Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in Österreich
  - Digital Service Act: Europäische Kommission startet öffentliche Konsultation zur Moderation von Inhalten
  - Europäische Strategie für verstärkte wirtschaftliche Sicherheit
  - Europäische Kommission schlägt Aufstockung des EU-Budgets in prioritären Bereichen vor
  - Europäische Gesundheitsunion: EU geht verstärkt gegen antimikrobielle Resistenzen vor
  - Nachhaltiges Finanzwesen: Kommission geht weitere Schritte zur Förderung von Investitionen in eine nachhaltige Zukunft
  - Erklärung zur politischen Einigung über das neue Migrations- und Asylpaket
  - Qualität von europäischen Badegewässern nach wie vor hoch – Österreich im Spitzenfeld
  - Vorschläge für den EU-Haushalt 2024: Europas Prioritäten umsetzen
  - Europäische Gesundheitsunion: eine neue umfassende Herangehensweise im Bereich der psychischen Gesundheit
  - EU mobilisiert Unterstützung nach Zerstörung des Kachowka-Staudamms – auch Österreich hilft
  - Verhaltenskodex gegen Desinformation: Unterzeichner sollen Arbeit intensivieren und künstliche Intelligenz klar kennzeichnen
  - Vertragsverletzungsverfahren im Juni: wichtigste Beschlüsse
  - Sicherheit im Seeverkehr: neue Vorschläge zur Förderung einer sauberen und modernen Schifffahrt
  - Schutz von geistigem Eigentum wird günstiger, einfacher und stärker

ober österreich

- **Veranstaltungen**
- **Ausschreibungen, Wettbewerbe, Publikationen**
- **Öffentliche Konsultationen - Bürgerinitiativen**

Meldungen

29.06.2023 Europäische Kommission
Entwaldungsfreie Lieferketten: Neue Regeln in Kraft, 18 Monate Übergangsfrist

Die neuen Regeln zu entwaldungsfreien Lieferketten sind nach Zustimmung des Europäischen Parlaments und der EU-Staaten am 28. Juni 2023 in Kraft getreten. Unternehmen und Händler in der EU haben nun 18 Monate Zeit, sich darauf einzustellen. Die Regeln sollen sicherstellen, dass eine Reihe von Waren, die in der EU in Verkehr gebracht werden, nicht die Ursache für Entwaldung und Waldschädigung in der EU und anderswo in der Welt sind. EU-Umweltkommissar Virginijus Sinkevičius sagte: „Dieses Gesetz wird nicht nur dazu beitragen, die Wälder der Welt zu schützen, es wird auch die Nachfrage nach entwaldungsfreien Produkten steigern. Alle Länder werden ihre Waren weiterhin in der EU verkaufen können, sofern sie nachweisen können, dass sie frei von Entwaldung sind. Wir sind sehr daran interessiert, mit unseren internationalen Partnern zusammenzuarbeiten, um diese Verordnung zu einem Erfolg zu machen.“ Mehr und Link zur Verordnung

29.06.2023 Europäische Kommission
Politische Einigung über Europäische Digitale Identität erreicht

Das Europäische Parlament und die EU-Mitgliedstaaten haben sich über die Hauptelemente des Kommissionsvorschlags für eine europäische digitale Identität politisch geeinigt. Wichtigste Komponente ist dabei die persönliche digitale Brieftasche in Form einer gesicherten und praktischen Mobil-App. Die EUid-Brieftasche wird es ermöglichen, die Identität bei Online-Diensten nachzuweisen und dabei die vollständige Kontrolle über die eigenen personenbezogenen Daten zu behalten. Die EU-Kommission hat bereits 46 Millionen Euro aus dem Programm Digitales Europa in vier groß angelegte Pilotprojekte investiert, um die EUid-Brieftasche in alltäglichen Anwendungsfällen zu testen, die z. B. mobile Führerscheine, elektronische Gesundheitsdienste, Zahlungen, Aus- und Weiterbildungen und berufliche Qualifikationen betreffen. „Die EUid-Brieftasche wird eine praktische und sichere Möglichkeit bieten, unsere persönlichen digitalen Dokumente zu verwalten und im Alltag öffentliche und private Online-Dienste zu benutzen. Wir alle werden die Kontrolle über unsere personenbezogenen Daten haben und selbst – einfach mit einer App – bestimmen können, ob wir sie weitergeben wollen. Sicherheit, Privatsphäre und Zweckmäßigkeit prägen Europas Weg in die digitale Dekade“, so Margrethe Vestager, die für Digitalisierung zuständige Exekutiv-Vizepräsidentin der EU-Kommission. Mehr

28.06.2023 Europäische Kommission
EU einig über EU-Datengesetz

Ein europäisches Datengesetz soll künftig regeln, wer die von Unternehmen und Konsumentinnen und Konsumenten erzeugten Industriedaten unter welchen Bedingungen nutzen darf. Die Europäische Kommission hat die zwischen dem Europäischen Parlament und dem Rat erzielte

politische Einigung auf die neuen Vorschriften begrüßt. Exekutiv-Vizepräsidentin Margrethe Vestager sagte: „Dies ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einem Binnenmarkt für Daten. Das Datengesetz wird die Verwendung von Daten optimieren, indem es die Zugänglichkeit der Daten für Personen und Unternehmen verbessert. Dies sind sehr gute Nachrichten für unseren digitalen Wandel.“ Mehr

28.06.2023 Europäische Kommission

Paket zur einheitlichen Währung: Neue Vorschläge zur Gewährleistung der Möglichkeit, Bargeld zu verwenden, und zur Schaffung eines Rechtsrahmens für einen digitalen Euro

Die Kommission hat heute zwei Vorschläge vorgelegt, um sicherzustellen, dass Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen im gesamten Euro-Währungsgebiet weiterhin Zugang zu Euro-Banknoten und -Münzen haben und damit bezahlen können, und um einen Rahmen für eine mögliche neue digitale Form des Euro zu schaffen, die die Europäische Zentralbank in Zukunft als Ergänzung zu Bargeld ausgeben könnte. Mehr

27.06.2023 Europäische Kommission – Vertretung in Deutschland
EU-Parlament und Rat einigen sich auf EU-Bankenpaket

Die Kommission begrüßt die zwischen dem Europäischen Parlament und dem Rat erzielte politische Einigung für eine Überarbeitung der EU-Bankenvorschriften, das sogenannte „Bankenpaket“. Mit dem Paket werden die internationalen Standards umgesetzt, die die EU und ihre G20-Partner im Basler Ausschuss für Bankenaufsicht unter dem Namen Basel III vereinbart haben. Die neuen Vorschriften sollen die Banken in der EU noch widerstandsfähiger gegenüber möglichen wirtschaftlichen Schocks machen. Gleichzeitig sollen sie zu Europas Klimaneutralität beitragen. Eine wichtige Neuerung ist, dass Banken, die „internen Modelle“ zur Berechnung ihrer Eigenkapitalanforderungen verwenden, die Risiken einheitlich messen müssen. Mehr

23.06.2023 Europäische Kommission
EU verabschiedet 11. Sanktionspaket gegen Russland wegen seines völkerrechtswidrigen Kriegs gegen die Ukraine

Die Kommission begrüßt die Annahme des 11. Sanktionspakets gegen Russland durch den Rat. Aufbauend auf den Erkenntnissen, die im Laufe des vergangenen Jahres in der Praxis gewonnen wurden, wird mit diesem Paket sichergestellt, dass die EU-Sanktionen gegen Russland besser um- und durchgesetzt werden. Mehr

22.06.2023 Europäische Kommission – Vertretung in Österreich
EU unterstützt Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in Österreich

Die Europäische Kommission hat 107 Verkehrsinfrastrukturprojekte ausgewählt, die über 6 Milliarden Euro an EU-Finanzhilfen aus der Fazilität „Connecting Europe“, dem EU-Instrument für strategische Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur, erhalten.

Darunter auch zahlreiche Projekte in Österreich bzw. mit österreichischer Beteiligung. Allein 700 Millionen Euro fließen in den Brenner-Basistunnel, der Österreich und Italien verbinden wird und eine wichtige Rolle spielt, um den Transitverkehr von der Straße auf die Schiene zu verlagern. Beispiele für Projekte, die in der jüngsten Runde EU-Gelder erhalten: 49,7 Millionen Euro sind für

das Zugbeeinflussungssystem der ÖBB vorgesehen, das einen interoperablen und effizienten grenzüberschreitenden Bahnverkehr ermöglicht. Mehr

21.06.2023 Europäische Kommission – Vertretung in Österreich
Digital Service Act: Europäische Kommission startet öffentliche Konsultation zur Moderation von Inhalten

Im Rahmen des Gesetzes über digitale Dienste (DSA) hat die Europäische Kommission eine öffentliche Konsultation zur Transparenzdatenbank gestartet. Die EU-Kommission muss eine Datenbank einrichten, in die sie Meldungen von Online-Plattformen über die Gründe für die Entfernung von Informationen und andere Entscheidungen zur Inhaltsmoderation einpflegt. Mehr

20.06.2023 Europäische Kommission
Europäische Strategie für verstärkte wirtschaftliche Sicherheit

Die Europäische Kommission und der Hohe Vertreter der EU haben am 20.06.2023 eine Europäische Strategie für wirtschaftliche Sicherheit vorgelegt. Vor dem Hintergrund zunehmender geopolitischer Spannungen und dem schnellen technologischen Wandel liegt der Fokus darauf, Risiken bei wichtigen Wirtschaftsströme zu minimieren. Mehr

20.06.2023 Europäische Kommission
Europäische Kommission schlägt Aufstockung des EU-Budgets in prioritären Bereichen vor

Die Europäische Kommission schlägt vor, das EU-Budget in ausgewählten Politikbereichen mit hoher Priorität aufzustocken, sodass es der EU weiterhin möglich ist, ihren dringlichen Aufgaben in Europa und weltweit gerecht zu werden. Die wichtigsten Elemente dieser Vorschläge sind:

- eine – Finanzhilfen, Darlehen und Garantien umfassende – Fazilität für die Ukraine mit einer Gesamtkapazität von 50 Milliarden Euro im Zeitraum 2024-2027. Die Mittel sollen den unmittelbaren Finanzbedarf der Ukraine decken und dem Wiederaufbau und der Modernisierung auf dem Weg in die EU dienen.
- Eine Aufstockung des EU-Haushalts in Höhe von 15 Milliarden Euro zur Bewältigung der inneren und äußeren Dimensionen der Migration, zur Deckung des Bedarfs aufgrund der globalen Folgen des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine und zur Stärkung der Partnerschaften mit wichtigen Drittländern.
- Eine Plattform für strategische Technologien für Europa (Strategic Technologies for Europe Platform, STEP) zur Förderung der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit der EU bei kritischen Technologien in den Bereichen Digitalisierung, Deep Technology, saubere Technologien und Biotechnologie.
- Ein wirksamer Mechanismus zur Deckung der aufgrund des beispiellosen Zinsanstiegs höheren Kosten zur Finanzierung des EU-Aufbauplans NextGenerationEU. Mehr

13.06.2023 Europäische Kommission
Europäische Gesundheitsunion: EU geht verstärkt gegen antimikrobielle Resistenzen vor

Die Kommission begrüßt, dass ihr Vorschlag zur Intensivierung der EU-Maßnahmen zur Bekämpfung antimikrobieller Resistenzen am 13.06.2023 vom Rat der Europäischen Union angenommen worden ist. Diese Empfehlung zur Bekämpfung antimikrobiellen Resistenzen, die ebenso wie die Überarbeitung des Arzneimittelrechts von der Kommission am 26.04.2023 angekündigt wurde, trägt im Einklang mit dem Konzept „Eine Gesundheit“ zur Bekämpfung antimikrobieller Resistenzen in den Bereichen Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt bei. Schwerpunkte der Empfehlung sind Prävention und Eindämmung von Infektionen, Surveillance und Monitoring, Innovation und Verfügbarkeit wirksamer antimikrobieller Mittel, umsichtiger Einsatz von Antibiotika und Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und weltweit. Mehr

13.06.2023 Europäische Kommission
Nachhaltiges Finanzwesen: Kommission geht weitere Schritte zur Förderung von Investitionen in eine nachhaltige Zukunft

Die Kommission hat am 13.06.2023 ein neues Maßnahmenpaket vorgelegt, das auf dem EU-Rahmen für ein nachhaltiges Finanzwesen aufbaut und diesen stärkt.

Der Übergang zu einer klimaneutralen und nachhaltigen Wirtschaft bis 2050 bietet Unternehmen und Bürgerinnen und Bürgern in der gesamten EU neue Chancen. Viele Unternehmen und Investoren haben bereits einen nachhaltigen Weg eingeschlagen, wie das wachsende Volumen nachhaltiger Investitionen zeigt. Allerdings stehen Unternehmen und Investoren bei diesem Übergang auch vor Herausforderungen, insbesondere wenn es darum geht, neuen Offenlegungs- und Meldepflichten nachzukommen. Mehr

09.06.2023 Europäische Kommission
Erklärung zur politischen Einigung über das neue Migrations- und Asylpaket

Die Europäische Kommission begrüßt, dass die EU-Mitgliedstaaten beim EU-Innenministerrat eine politische Einigung auf das neue Migrations- und Asylpaket erzielt haben. Die Europäische Kommission hatte im September 2020 entsprechende Vorschläge gemacht. Die Einigung ist ein echter Durchbruch nach jahrelangen intensiven Verhandlungen und bietet eine gute Grundlage für die Verhandlungen zwischen dem Europäischen Parlament und dem Rat. Zu zwei zentralen Säulen des Pakets wurde eine allgemeine Ausrichtung festgelegt:

Die Verordnung über Asyl- und Migrationsmanagement und die Asylverfahrensverordnung. Dies ergänzt die bereits erzielte Einigung über andere Eckpunkte des Pakets. Die Vorschläge werden die Schaffung eines gerechteren, effizienteren und nachhaltigeren Systems für das Asyl- und Migrationsmanagement ermöglichen. In dem Paket ist eine gemeinsame Lösung vorgesehen, die ein Gleichgewicht zwischen Solidarität und Verantwortung unter den Mitgliedstaaten gewährleistet. Mehr

09.06.2023 Europäische Kommission – Vertretung in Österreich
Qualität von europäischen Badegewässern nach wie vor hoch – Österreich im Spitzenfeld

Die meisten Badegewässer in Europa haben 2022 die strengen Wasserqualitätsstandards der Europäischen Union erfüllt.

Das geht aus dem jüngsten Jahresbericht der Europäischen Umweltagentur in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission hervor. Fast 86 % der Badegewässer in Europa wiesen eine „ausgezeichnete“ Qualität auf, in Österreich sind es sogar knapp 97 %. Mehr

07.06.2023 Europäische Kommission
Vorschläge für den EU-Haushalt 2024: Europas Prioritäten umsetzen

Die Europäische Kommission hat einen EU-Jahreshaushalt in Höhe von 189,3 Milliarden Euro für 2024 vorgeschlagen. Der Haushalt wird durch das EU-Aufbauinstrument NextGenerationEU ergänzt. Damit wird die derzeitige wirtschaftliche Erholung Europas weiter vorangetrieben, Arbeitsplätze geschaffen und gleichzeitig die strategische Autonomie Europas gestärkt. Ausgaben für Umweltschutz und Digitalisierung haben weiterhin Vorrang, damit Europa widerstandsfähiger und für die Zukunft gerüstet ist. Mehr

07.06.2023 Europäische Kommission
Europäische Gesundheitsunion: eine neue umfassende Herangehensweise im Bereich der psychischen Gesundheit

Am 07.06.2023 setzte die EU-Kommission eine Zusage aus der Rede von Präsidentin Von der Leyen zur Lage der Union im Jahr 2022 um und ergänzt die Europäische Gesundheitsunion um eine weitere Säule: eine neue umfassende Herangehensweise im Bereich der psychischen Gesundheit.

Diese Herangehensweise ist ein erster und wichtiger Schritt, um die psychische Gesundheit auf eine Stufe mit der körperlichen zu stellen und psychische Gesundheitsprobleme in einem neuen, sektorübergreifenden Ansatz anzugehen. Die Kommission wird die Mitgliedstaaten mit 20 Leitinitiativen und EU-Mitteln in Höhe von 1,23 Mrd. EUR aus verschiedenen Finanzinstrumenten dabei unterstützen, die Menschen und ihre psychische Gesundheit in den Mittelpunkt zu stellen. Mehr

07.06.2023 Europäische Kommission – Vertretung in Österreich
EU mobilisiert Unterstützung nach Zerstörung des Kachowka-Staudamms – auch Österreich hilft

Die Zerstörung des Kachowka-Staudamms in der Ukraine hat verheerende Folgen für Menschen und Umwelt in der Region.

Die Evakuierungen laufen, die Ukraine hat mittlerweile internationale EU-Hilfe in Form von Ausrüstung und Maschinen für Hilfsmaßnahmen angefordert. Als Sofortreaktion kanalisiert die EU bereits Hilfe über ihr Katastrophenschutzverfahren, erste Angebote kamen aus Österreich, Deutschland und Litauen. Mehr

05.06.2023 Europäische Kommission – Vertretung in Deutschland
Verhaltenskodex gegen Desinformation: Unterzeichner sollen Arbeit intensivieren und künstliche Intelligenz klar kennzeichnen

Kommissionsvizepräsidentin Věra Jourová und Binnenmarkt-Kommissar Thierry Breton sind mit den Unterzeichnern des 2022 verschärften Verhaltenskodexes gegen Desinformation zusammengetroffen. Dabei begrüßte die Europäische Kommission zwölf neue Unterzeichner. Věra Jourová forderte die Unterzeichner des Verhaltenskodex auf, mit generativer KI produzierte Inhalte für die Nutzer umgehend klar zu kennzeichnen und den Verhaltenskodex dementsprechend anzupassen. Jourová betonte, „Maschinen haben nicht das Recht auf freie Meinungsäußerung". Der Verhaltenskodex solle zudem künftig Grenzen für böswilliges Nutzen von KI setzen. Maßnahmen zur Kennzeichnung von KI sollen die Unterzeichner schon im Juli in den nächsten Hintergrundberichten zur Umsetzung ihrer Verpflichtungen darlegen. Mehr

01.06.2023 Europäische Kommission
Vertragsverletzungsverfahren im Juni: wichtigste Beschlüsse

Die Europäische Kommission richtet eine mit Gründen versehene Stellungnahme an Österreich, weil das Land die jüngsten EU-Vorschriften über Umgebungslärm nicht umgesetzt habe. Das ist der zweite Schritt in einem Vertragsverletzungsverfahren. Im Jahr 2020 wurde die bestehende Richtlinie geändert, um sie an den technischen und wissenschaftlichen Fortschritt anzupassen. Die Neuerungen betreffen Bewertungsmethoden für Lärmindizes und schädliche Auswirkungen von Lärm. Lärmbelästigung ist ein wichtiger Umweltfaktor, der die öffentliche Gesundheit beeinträchtigt. Die Verringerung von Lärm ist ein wichtiges Ziel des European Green Deal mit seinem Null-Schadstoff-Ziel. Mehr

01.06.2023 Europäische Kommission
Sicherheit im Seeverkehr: neue Vorschläge zur Förderung einer sauberen und modernen Schifffahrt

Die Kommission hat am 01.06.2023 fünf Gesetzgebungsvorschläge zur Modernisierung der EU-Vorschriften über die Sicherheit im Seeverkehr und die Vermeidung von Umweltverschmutzung

durch Schiffe vorgelegt. 75 % des Außenhandels der EU werden auf dem Seeweg abgewickelt. Der Seeverkehr ist somit nicht nur der Hauptverkehrsträger in einer globalisierten Wirtschaft, sondern auch die Lebensader der Inseln und entfernten und abgelegenen Überseegebiete der EU. Mehr

01.06.2023 Europäische Kommission – Vertretung in Österreich
Schutz von geistigem Eigentum wird günstiger, einfacher und stärker

Die Kommission begrüßt die Einführung des einheitlichen Patentsystems, das es Unternehmen erleichtern wird, ihre Innovationen in Europa zu schützen und ihr geistiges Eigentum gewinnbringend zu nutzen. Durch das einheitliche Patentsystem werden Innovation und Wettbewerbsfähigkeit der EU gestärkt und der Binnenmarkt für Patente vollendet. Es wird zunächst für 17 Mitgliedstaaten gelten, auf die rund 80 % des BIP der EU entfallen. Die Teilnahme steht weiteren Mitgliedstaaten in Zukunft offen. Mehr

Veranstaltungen

Die EU als Wertegemeinschaft - Herausforderungen und Chancen“ – Diskussionsveranstaltung am 19.06.2023 in Linz

EUROPE DIRECT OÖ lud am 19.06.2023 in Kooperation mit dem Institut für Europarecht der Johannes Kepler Universität Linz zur Diskussionsveranstaltung unter dem Titel „Die EU als Wertegemeinschaft – Herausforderungen und Chancen“ mit Martin Selmayr, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich, in die Redoutensäle in Linz ein. Zahlreiche Studierende, die sich bereits im vergangenen Semester in vertiefenden Lehrveranstaltungen aus dem Studienschwerpunkt internationales Recht mit dem Wertekanon der EU befasst hatten, sowie Schülerinnen und Schüler der Business Academy Linz Auhof und des BRG Hamerling und weitere Gäste waren mit dabei. Mehr und Radio Fro vom 28.06.2023

EU-Gipfeltour am 20.06.2023 am Feuerkogel

Das Europakreuz auf dem Feuerkogel war am 20.06.2023 Ziel einer Wanderung im Zeichen der EU-Energiepolitik. EU-Botschafter Martin Selmayr und Paul Schmidt, Generalsekretär der Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik (ÖGfE), diskutierten mit Bürgerinnen und Bürgern, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Landtagsabgeordneten und Energieexpertinnen und -experten darüber, welche Hebel in Bewegung gesetzt werden müssen, damit Europa die Energiewende meistert.

„Wir importieren nach wie vor mehr Energie, als wir selbst produzieren. Oberösterreich etwa ist zu 70 Prozent von Energieimporten abhängig. Als ausgesprochenes Industrieland sollte es die Chancen nutzen, die sich aus der Energietransformation in Europa ergeben“, sagte Selmayr. „Wir wollen uns von der Abhängigkeit von Öl und Gas befreien. Der Schlüssel dazu sind mehr Windräder und mehr Solaranlagen.“ Die EU hat sich das Ziel gesetzt, den Anteil der Erneuerbaren am Energieverbrauch bis 2030 auf mindestens 42,5 % zu steigern, was einer Verdoppelung gegenüber dem Status-quo entspricht. Um dieses Ziel zu erreichen, braucht es Investitionen und schnellere Genehmigungsverfahren ebenso wie zusätzliche Speichermöglichkeiten für Erneuerbare. Zudem sei eine Nachjustierung des Wertekompasses nötig, betonte Selmayr. „Vielerorts werden Windräder als unästhetisch empfunden. Dass die österreichischen Gasimporte aus Russland nach wie vor sehr hoch sind und helfen, Wladimir Putins barbarischen Krieg gegen die Ukraine zu finanzieren, stört vergleichsweise wenige.“ Im Vorjahr stammten 57 % der österreichischen Gasimporte aus Russland.

Zum Ausklang der Gipfeltour wurden auch mehrere aus dem EU-Förderproramm LEADER unterstützte Projekte am Traunsee im Rahmen einer Schifffahrt besichtigt. So etwa der Miesweg am Traunseeufer oder das Traunstein Taxi. Mehr

Bericht in STV1 Salzkammergut – Bad Ischl Regionalfernsehen und Tips Gmunden

EU-Gipfeltour in den Bundesländern: hier

Bestellen Sie den Ausflugsführer zu LEADER-Projekten in Oberösterreich hier

EUROPA-CAFÉ am 29.06.2023 in Schärding zum Thema „Desinformation in sozialen Netzwerken erkennen und dagegen vorgehen“

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus Schärding sowie regionale Politikerinnen und Politiker hatten am 29.06.2023 die Möglichkeit einen spannenden interaktiven Vortrag zum Thema „Desinformation in sozialen Netzwerken erkennen und dagegen vorgehen“ zu erleben.

In der jüngeren Vergangenheit gab es auch gezielte Desinformationskampagnen aus dem Ausland. Besonders auch seit dem völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die Ukraine ist das Thema einmal mehr in den Fokus gerückt, da Putin Desinformation als strategisches Mittel der Kriegsführung nutzt.

Aber es gibt Strategien, sich davor zu schützen und Desinformation zu erkennen. Mit Sherin Hozaien, die seit vielen Jahren als IT-Trainerin und Medienpädagogin tätig ist und Kinder und Jugendliche beim sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien unterstützt, bekamen die Besucherinnen und Besucher des Europa-Cafés Hilfestellungen, die Strategien von Desinformation zu erkennen und zu verstehen. Mehr

EU-Sommerakademie in Wien von 31.07.2023 – 03.08.2023

© Europäisches Parlament 2023

Das Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Österreich lädt zur EU-Sommerakademie 2023 in Wien ein. Bewirb dich jetzt!

Du bist zwischen 18 und 30 Jahre alt? Du sprichst Deutsch? Und du möchtest die Kampagne gemeinsamfuer.eu unterstützen?

Dann nichts wie los! Bewirb dich für die erste EU-Sommerakademie von **31.07.2023 – 03.08.2023 in Wien.**

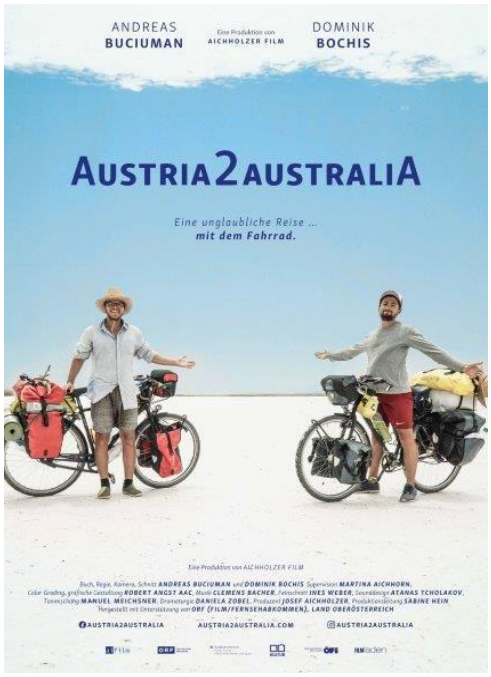
Wie wichtig es ist, über Europa zu reden, sich und andere zu informieren und sich gemeinsam für unsere Demokratie einzusetzen, ist durch den Krieg an den Außengrenzen der Europäischen Union auf erschreckende Weise deutlich geworden. Der Angriff Russlands auf die Ukraine hat die Welt verändert und die EU vor neue Herausforderungen gestellt. Deshalb ist es gerade in diesen Zeiten unerlässlich, die Demokratie zu verteidigen und die europäische Freundschaft zu vertiefen. Mehr

EYFON YouthDays 25. - 29.09.2023
Europaburg – Neumarkt in der Steiermark

In Kooperation mit dem Land Oberösterreich, dem Regionalmanagement Oberösterreich und der Euregio veranstaltet das Europäische Jugendforum Neumarkt erstmals die EYFON YouthDays "Euregio 3".

2023 ist das "European Year of Skills", daher bieten wir ein abwechslungsreiches Programm zu den Themen nachhaltige Bildung, Zukunftskompetenzen, persönliche Stärken und europäische Mobilitätsprogramme. Insbesondere die Rolle und Zukunft der Regionen im europäischen Kontext und die Chancen für junge Menschen sollen angesprochen werden. Neben den Schülern und Studenten möchten wir auch junge Menschen in der (Berufs-)Ausbildung ansprechen. Neben Workshops und Vorträgen soll ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm in der Region Zirbitzkogel-Grebenzen für Ausgleich und Zusammenhalt sorgen und so das interkulturelle Verständnis stärken. Mehr

EU Youth Cinema: Am 21.09.2023 um 10:00 Uhr im Cineplexx in Linz



Das **EU Youth Cinema: Green Deal** widmet sich auch heuer einem nachhaltigen Europa und präsentiert die entsprechenden Ziele des Europäischen Green Deals im filmischen Kontext. Der diesjährige Fokus liegt auf ausgezeichneten, inspirierenden Produktionen und Koproduktionen aus Österreich.

Anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche, die heuer unter dem Motto „Mix and Move! – klimafreundlich mobil“ stattfindet, wird am 21.09.2023 um 10.00 Uhr im Cineplexx Linz (Prinz-Eugen-Straße 22, 4020 Linz) der Film AUSTRIA2AUSTALIA präsentiert, anschließend findet eine Diskussion mit Klima- und Mobilitäts-Expertinnen und Experten statt.

Schulklassen, die dieses Kino-Angebot **kostenlos** in Anspruch nehmen wollen, müssen vom Lehrpersonal unter **www.youth-cinema.eu** angemeldet werden. Mehr

Erlebnis Europa Wien

Entdecken Sie Europa auf einfache und spielerische Weise!

Besuchen Sie die Ausstellung in Wien und entdecken Sie die europäische Demokratie auf spielerische Art und Weise.

Rollenspiele können ab sofort via vienna@europa-experience.eu gebucht werden. Mehr

Ausschreibungen, Wettbewerbe, Umfragen

Daphne-Caruana-Galizia-Preis für Journalismus

Der Daphne-Caruana-Galizia-Preis für Journalismus

Gefördert vom Europäischen Parlament

Am 3.05. – dem Welttag der Pressefreiheit, hat das Parlament den Aufruf zur Einreichung von Beiträgen für den zweiten Daphne Caruana Galizia-Preis für Journalismus veröffentlicht. Mit dem Preis werden jedes Jahr herausragende journalistische Leistungen ausgezeichnet, mit denen die Prinzipien und Grundwerte der Europäischen Union gefördert und verteidigt werden. Dabei geht es etwa um Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichstellung, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte. Die Beiträge können online bis einschließlich 31.07.2023 unter https://daphnejournalismprize.eu/ eingereicht werden. Mehr

Finanzhilfen für Veranstaltungen zur Europawahl 2024

In ungefähr einem Jahr ist schon Europawahl! Viele zivilgesellschaftliche Organisationen werden mit Veranstaltungen und Aktivitäten auf die Wahl aufmerksam machen um dabei möglichst viele Menschen zum Wählen zu bringen.

Die geförderten Projekte sollen die Öffentlichkeit für die Rolle des Europäischen Parlaments in unserem Leben sensibilisieren, die Demokratie fördern und die Bürgerbeteiligung erhöhen.

Potenzielle Antragstellerinnen und Antragsteller sind nicht gewinnorientierte nationale Organisationen, die das Ziel verfolgen, europäische Werte zu fördern.

Diese Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen sieht zwei Antragsrunden mit folgenden Fristen vor: **16.05.2023 (erste Runde) und 29.09.2023** (zweite Runde). Mehr

Fotowettbewerb: In Vielfalt geeint

EUROPE DIRECT Oberösterreich organisiert bereits zum zweiten Mal gemeinsam mit der JKU einen Fotowettbewerb:

Unter allen Einsendungen aus EU-Ländern wird beim Study Abroad Photo Contest jenes Foto gekürt, das das Motto der EU **„IN VIELFALT GEEINT“** am besten widerspiegelt. Zu gewinnen gibt es einen **ÖBB-Gutschein**. Mehr

„Europa im 21. Jahrhundert – Beginn einer neuen Ära?“

Europa ist im Umbruch. Die rechtsstaatlich-demokratischen wie auch freiheitlich-wirtschaftlichen Ordnungsrahmen, deren Gültigkeit vielen selbstverständlich erschien, stehen unter Veränderungsdruck.

Die Schleyer-Stiftung möchte vor allem auch junge Menschen anregen, sich mit dem aktuellen Preisthema **Europa im 21. Jahrhundert – Beginn einer neuen Ära?“** auseinanderzusetzen und sie ermuntern, ihre Ideen und Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen bzw. journalistischen Arbeiten hierzu einzureichen. Die **Einsendefrist endet am 28. Februar 2024**. Nähere Informationen finden Sie hier.

EU-Wissen - Die EU – was sie ist und was sie tut – Kostenlose Online-Kurse

In Brüssel werden für die wirtschaftlichen Entwicklung Österreichs maßgebliche Rahmenbedingungen geschaffen und sie gestalten unser Leben vielfältig mit. Es ist daher in unserem ureigensten Interesse, sich gut auszukennen. Testen Sie Ihr Wissen. Mehr

Europa fängt in der Gemeinde an – Neues europäisches Netzwerk für Lokalpolitikerinnen und -politiker

Das Projekt „Europa fängt in der Gemeinde an“ schafft ein europäisches Netzwerk aus gewählten Lokalpolitikerinnen und -politiker, die EU-Themen in einer nie dagewesenen Partnerschaft zwischen europäischer und lokaler Regierungsebene vermitteln.
Das Projekt wird es Lokalpolitikerinnen und -politiker ermöglichen, zusammenzuarbeiten und Informationen zu EU-bezogenen Themen, die ihre Bürgerinnen und Bürger auf lokaler Ebene betreffen, zu verbreiten. Es wird auch dazu beitragen, den Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern zu stärken und Debatten über diese Themen und die Zukunft Europas zu fördern. So soll letztendlich ein europäisch geprägter öffentlicher Raum geschaffen werden.

Die Europäische Kommission ruft lokale Behörden dazu auf, sich für die Teilnahme am Netzwerk zu bewerben. Der Bewerbungsvorgang ist simpel. Füllen Sie einfach das Bewerbungsformular aus, laden Sie die Erklärung mit der Unterschrift des designierten Gemeinderatsmitglieds und des gesetzlichen Vertreters der lokalen Behörde hoch und schicken Sie sie ab. Mehr

Öffentliche Konsultationen - Bürgerinitiativen

Die Europäische Kommission befragt die Öffentlichkeit zu verschiedenen Bereichen, unter anderem zu folgenden Themen:

- Gefährliche Chemikalien – Verbot der Herstellung und Ausfuhr von Chemikalien, die in der Europäischen Union verboten sind (bis 31.07.2023)
- Verursacherprinzip – Eignungsprüfung seiner Anwendung auf die Umwelt (bis 04.08.2023)

Derzeit laufende **öffentliche Konsultationen** finden Sie hier.

Impressum (Offenlegung gemäß §§ 24, 25 MedienG):

Herausgeber/Medieninhaber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Verfassungsdienst
EUROPE DIRECT Oberösterreich
Landhausplatz 1, 4021 Linz
Telefon: 0732 7720 - 14020
Fax: 0732 7720 - 21 40 22
E-Mail: europedirect@ooe.gv.at
www.europainfo.at

Grundlegende Richtung:
Informationen von EUROPE DIRECT Oberösterreich über aktuelle EU-relevante Aktivitäten in der Europäischen Union und Österreich.

Haftungsausschluss:
Die mit diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte sind mit größter Sorgfalt recherchiert und kontrolliert. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der gebotenen Informationen können wir dennoch keine Gewähr übernehmen.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz.htm
Sie können sich jederzeit per E-Mail an europedirect@ooe.gv.at vom Newsletter abmelden. Mit der Abmeldung werden Ihre Daten gelöscht.

Fotonachweise:
07.06.2023: EU mobilisiert Unterstützung nach Zerstörung des Kachowka-Staudamms – auch Österreich hilft – European Union 2022, ID:P-054980/00-01 - Lukasz Kobus
09.06.2023: Qualität von europäischen Badegewässern nach wie vor hoch – Österreich im Spitzenfeld – EUROPE DIRECT Oberösterreich
19.06.2023: Die EU als Wertegemeinschaft - Herausforderungen und Chancen“ – Diskussionsveranstaltung am 19. Juni in Linz – Land OÖ/ Margot Haag
20.06.2023: EU-Gipfeltour am 20. Juni 2023 am Feuerkogel - Fotocredit: Europäische Kommission /APA-Fotoservice/Neumayr
29.06.2023: EUROPE CAFÈ – EUROPE DIRECT Oberösterreich